



Petra © stock.adobe.com

Jordanien intensiv

**Intensive Erkundungen im UNESCO-Welterbe
Petra sowie der Naturwunder im Wadi Rum
+ Umm al-Jimāl - byzantinisch-frühislamisches
Welterbe in der Hauran-Basaltregion
+ Übernachtung in einer Zelt-Lodge im Wadi Rum**

Wenn Sie Jordaniens Geheimnissen intensiver näherkommen wollen, ist die 11-tägige Reise für Sie genau passend: Sie erkunden bedeutende römische Ausgrabungen, bewundern frühchristliche Kirchen, Wüstenschlösser und Kreuzritterburgen. Aber im Mittelpunkt steht die Nabatäer-Stadt Petra: Wir erwandern die Felsenstadt zu Fuß durch den im Prinzip einzigen Zugang, nämlich durch die schmale und lange Siq-Schlucht. Das Gehen macht empfänglich für die großartigen Eindrücke: Wenn man am Ende der Schlucht das erste Mal das Schatzhaus des Pharaos sieht ... oder nach 1000 Stufen Aufstieg bewundernd vor dem Prunkgrab ed-Deir steht ... oder die fantastisch bunten Sandsteinfelsen mit den Augen streichelt, weil sie so schön sind – jeder einzelne Moment in Petra ist kostbar. So wie die Übernachtung im sehr guten Camp in der Gebirgswunschenlandschaft des Wadi Rum.



1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/München - Wien - Amman. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian Airlines (ca. 10.50 - 16.25 Uhr) von Wien nach Amman. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Amman - Ausflug Jerash - Ajloun - Qalaat er-Rabad. Ausflug in das fantastische Jerash, wo wir die erstklassig erhaltenen Ruinen der ehemaligen römischen Provinzstadt Gerasa besuchen – einst Zentrum der Dekapolis/Zehnstädtebund: Wir sehen den Artemis-Tempel, die byzantinischen Kirchenruinen, das Nymphäum, die beiden Theater und spazieren über die Kolonnadenstraßen mit dem ehemaligen Teträpylon zum Südtor. Am Nachmittag Fahrt durch die Ajloun-Berge zur mittelalterlichen Festung Qal'at er-Rabad (12./13. Jh.), von der wir eine gute Fernsicht genießen. Rückfahrt und Abendessen in einem der ältesten Falafel-Restaurants von Amman.

3. Tag: Amman - Wüstenschlösser - Umm al-Jimāl (UNESCO-Welterbe) - Irbid. Am Vormittag kurze Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der jordanischen Metropole, u.a. zur Zitadelle,

Jordanien



1 Wadi Rum © silver-john - stock.adobe.com 2 Schwarze Iris © JTB



zur schönen Abdullah-Moschee und zum römischen Theater. Entlang alter Karawanenrouten erreichen wir die sog. „Wüstenschlösser“, eine Reihe von Festungsbauten zum Schutz der antiken Handelsrouten: das spätantike Qasr al-Azraq mit seinen massiven Eingangstoren und Mauern aus Basalt war 1917 das Winterquartier für „Lawrence von Arabien“. Inmitten der Wüste wurde im 8. Jh. Qusair ‘Amra als Jagd- und Badeschloss von den Omayyaden errichtet. Es wurde - entgegen islamischer Tradition - von byzantinischen Künstlern völlig mit großartigen Fresken (u.a. Tänzerinnen, Jagdszenen) ausgestattet (UNESCO-Welterbe). Weiter zur Karawanenstation von Umm al-Jimāl - seit 2024 UNESCO-Welterbe mit den Überresten einer spätantiken Stadt mit mehr als 150 erhaltenen Bauwerken am Basaltplateau des Hauran - und nach Irbid, der zweitgrößten Stadt Jordaniens (einfaches Hotel).



4. Tag: Irbid - Umm Qais - Pella - Deir Alla - Madaba. Wir besuchen Umm Qais, einst als Gadara bedeutendes Mitglied des römischen Zehnstädtebundes/Dekapolis: Wir erkunden die Ausgrabungen mit Basilika und Theater, das - typisch für die vulkanische Hauran-Region im Norden Jordaniens - aus schwarzem Basalt errichtet wurde. Über Pella (Besichtigung), das im Jordantal liegt und seit der Jungsteinzeit ununterbrochen besiedelt ist, erreichen wir Deir Alla, eine bedeutende bronzezeitliche Stätte, und am Abend Madaba.



5. Tag: Madaba - Bani Hamida Projekt - Mt. Nebo - Machaerus - Wadi Mujib - Kerak. Am Morgen besuchen wir in Madaba das großartige Palästina-Mosaik (6. Jh.) in der Georgs-Kirche und statten auch dem Bani Hamida Community-Projekt einen Besuch ab, wo traditionelle Webetechniken erhalten bleiben. Weiter geht es zum Berg Nebo, von dem aus Moses angeblich das „Gelobte Land“ gesehen hat. Ein Absteiger führt nach Machaerus - die „schwarze Festung“ von Herodes dem Großen, in der Johannes der Täufer hingerichtet wurde. Auf der Königsstraße, seit mehr als 5000 Jahren Handels- und Reiseroute, erreichen wir das Wadi Mujib, einen Seitengraben des Jordan-Tals. Am Nachmittag besichtigen wir die mächtige Kreuzritterburg Kerak und erreichen



Jordanien

am Abend Petra.

6. und 7. Tag: Petra - 2 Tage im UNESCO-Weltkulturerbe. Vom 3. Jh. v. Chr. an war Petra über 400 Jahre das Zentrum des mächtigen Volkes der Nabatäer. Der Reichtum, der vor allem auf Karawanenhandel (u.a. Weihrauch) zwischen Arabien und dem Mittelmeer basierte, ließ Petra aufblühen, prachtvolle Bauten und vor allem Prunkgräber wurden aus dem einzigartigen, rosafarbenen Sandstein geschlagen. Der älteste bekannte Name ist Raqmu, die „Bunte“, in Anspielung auf den geflammten Sandstein. Die geheimnisvolle Hauptstadt der Nabatäer, geschützt durch einen Ring von Bergen, ist nur durch die kilometerlange enge Siq-Schlucht zu erreichen. Wir erkunden auf Wanderungen und Aufstiegen durch enge Täler (man ist an beiden Tagen immer und viel zu Fuß unterwegs!) die Felsenstadt, die einen der überwältigendsten Eindrücke im Orient vermittelt: Wir sehen das „Schatzhaus des Pharaos“, steigen über 1000 Stufen auf zum Prunkgrab ed-Deir, besichtigen die Königsgräber und wandern am nächsten Tag durch ein Seitental vorbei am „Gartengrab“ zum Opferplatz (nochmals 1000 Stufen). *Wanderung pro Tag bis zum ed-Deir und retour ca. 12-16 km.*

8. Tag: Petra - Siq el-Barid - Wadi Rum (UNESCO-Welterbe). Am Morgen besuchen wir Siq el-Barid (Klein-Petra), wo die Karawanen der Nabatäer beladen wurden. Weiter geht es über den Desert Highway, vorbei am „Berg der 7 Säulen“, ins Wadi Rum. Mit Geländewagen fahren wir zur Quelle des „Lawrence von Arabien“, sehen die Felszeichnungen in der Schlucht Siq Ghasaleh und besuchen den kleinen Steinbogen. Übernachtung in einem guten Camp inmitten der Wüste.

9. Tag: Wadi Rum Wüstentour - Aqaba. Am Morgen ca. 1-stündige Wüstenwanderung und Möglichkeit zum Kamelritt (fak. ca. US\$ 25,-/ca. € 23,-). Mit Geländewagen fahren wir inmitten einer schier endlosen Gebirgswüstenlandschaft, tw. über Pisten, tw. durch ausgetrocknete Wadis in den äußersten Süden des Landes und bewundern dabei die einzigartige Szenerie, u.a. die gewaltigen Steinbögen wie den von Um Fruth. Seit 2011 gehört das Gebiet zum UNESCO-Welterbe, sowohl wegen seiner geologischen als auch historischen Bedeutung. Am Nachmittag erreichen wir Aqaba am gleichnamigen Golf.

10. Tag: Aqaba - Totes Meer - al-Maghtas. Nordwärts geht es durch das Wadi Araba zum Toten Meer, einem der salzhaltigsten Meere in der tiefsten Depression (-428 m) der Erde. Wir besuchen das UNESCO-Welterbe al-Maghtas, die Taufstelle von Johannes dem Täufer (wenn möglich). Bei unserem Hotel besteht die Möglichkeit für ein Bad im Toten Meer.

11. Tag: Totes Meer - Amman - Wien - Linz/Graz/Salzburg/München. Transfer zum Flughafen Amman - Rückflug nach Wien mit Austrian Airlines (ca. 17.20 - 19.15 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer oder München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



1 Petra, ed-Deir © dudlajzov - stock.adobe.com 2 Jerash, Artemis-Tempel © stock.adobe.com

² Programmablauf (10-tägig):

1. - 2. Tag: Programm wie siehe oben

3. Tag: Amman - Wüstenschlösser - Madaba. Am Vormittag kurze Stadtrundfahrt durch die jordanische Metropole. Anschließend Fahrt zu den sog. „Wüstenschlössern“, eine Reihe von Festungsbauten zum Schutz der antiken Handelsrouten: das spätantike Qasr al-Azraq mit seinen massiven Eingangstoren aus Basalt war 1917 das Winterquartier für „Lawrence von Arabien“. Inmitten der Wüste wurde im 8. Jh. Qusair 'Amra als Jagd- und Badeschloss von den Omayyaden errichtet. Es wurde - entgegen islamischer Tradition - von byzantinischen Künstlern völlig mit großartigen Fresken (u.a. Tänzerinnen, Jagdszenen) ausgestattet (UNESCO-Welterbe). Am Abend erreichen wir schließlich Madaba.

4. - 10. Tag: Programm wie links 5. - 11. Tag.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jordanische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC.

Amman	**** „Kaya Hotel“
Irbid	*** „Sedrah Hotel“ (sehr einfaches Hotel, bestes vor Ort)
Madaba	**** „Grand Hotel Madaba“
Petra	**** „Petra Canyon Hotel“
Wadi Rum	„Space Village Luxury Camp“
Aqaba	**** „Oryx Hotel Aqaba“
Totes Meer	***** „Holiday Inn Resort Dead Sea by IHG“

HINWEIS: Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass das Hotel in Irbid
 • sehr einfach ist. Aber ohne Irbid könnten wir die schwarze Basaltregion Hauran nicht besuchen.

REISEVIDEO

Jordanien intensiv

Im Video von Claudius Rajchl können Sie die gesamte Reise und Ihre Highlights wie die römische Ruinenstadt Gerasa, das großartige Petra und das faszinierende Wadi Rum erleben.



Jetzt ansehen



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und Geländewagen, meist **Hotels/HP und 1x Zelt-Lodge/HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P OAJI
04.03. - 14.03.2027 ¹		
19.03. - 28.03.2027 ²	Karwoche/Ostern	
30.09. - 10.10.2027	Wael Shaheen,	
14.10. - 24.10.2027	Jamal Al Kashef	
26.12. - 04.01.2028 ²	bzw. Adel Jaber	
	Silvester	
Flug ab Wien	€ 2.250,- € 2.390,- € 2.540,-	
AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 2.360,- € 2.500,- € 2.650,-	
AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.400,- € 2.540,- € 2.690,-	
Flug ab München	€ 2.440,- € 2.580,- € 2.730,-	
EZ-Zuschlag	€ 510,- € 510,- € 510,-	

¹ Reise tw. während Ramadan (ca. 08.02. - 08.03.2027)

² Reise 1 Tag kürzer ohne Irbid

Anreise nach Wien ev. am Vorabend, Rückreise ev. erst am Folgetag möglich. Hotel in Wien nicht inkl. (S. 223).

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Amman und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem jordan. Reisebus/Kleinbus mit AC
- Fahrt mit Geländewagen im Wadi Rum (max. 4 - 5 Teilnehmer/Auto)
- 8 Nächte in ****Hotels u. 1 (bzw. keine²) Nacht im ***Hotel (jordan. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht im Wadi Rum in einem exklusiven Camp in der Wüste in Zweimann-Safari-Zelten mit Betten, Dusche/WC
- Halbpension, zusätzlich Picknick am 8. u. 9. Tag im Wadi Rum, beim Silvester-Termin Gala-Dinner im Hotel statt Abendessen
- Eintritte: Jerash, Qal'at er-Rabad, Amman (Zitadelle, Abdullah-Moschee), Qasr al-Azraq, Qusair 'Amra, Umm al-Jimāl, Umm Qais, Pella, Madaba (Georgs-Kirche), Machaerus, Kerak, Petra, Wadi Rum, al-Maghtas, Besuch eines Community-Projekts in Madaba
- qualifizierte deutschsprachige jordanische Reiseleitung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Jordanien“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 260,- ab Wien, € 300,- ab den BL, € 360,- ab München)
- Gruppervisum und Ausreisesteuer Jordanien

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und Visum (wird an der Grenze ausgestellt) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HINWEIS: Das Bani Hamida Projekt unterstützte bis jetzt mehr als

- 1500 Frauen in zahlreichen Dörfern, die ohne diese Einrichtung kaum Chancen hätten, eigenständig ihr Leben zu bestreiten.



Jordanien